

Pressemitteilung

16.11.2012

MT-Energie GmbH

Ludwig-Elsbett-Straße 1 · 27404 Zeven

Tel. +49 (0) 42 81 - 9845-0

Fax +49 (0) 42 81 - 9845-100

www.mt-energie.com · info@mt-energie.com

Bundeswettbewerbe Bioenergiekonzepte

Ausgezeichnete Biogasanlagen von MT-Energie

Bundeslandwirtschaftsministerium kürt Sieger +++ Bedarf und Ziele der Landwirte gleichermaßen im Fokus +++ Biogastechnologie Grundstein auf dem Weg zum Bioenergiedorf

Im Rahmen der EuroTier / BioEnergy Decentral in Hannover wurden die Sieger des Bundeswettbewerbs 2012 *Musterlösungen zukunftsfähiger Biogasanlagen* prämiert. Zwei der drei ausgezeichneten Projekte kommen vom marktführenden Biogasanlagenhersteller MT-Energie GmbH, Zeven. Die preisgekrönten Konzepte aus Malstedt (Landkreis Rotenburg/Wümme, Niedersachsen) und Unsleben (Landkreis Rhön-Grabfeld, Bayern) belegen sowohl die hohe Effizienz und Qualität der MT-Technik als auch die landwirtschaftliche Kompetenz des Unternehmens bei der praxisgerechten, erfolgsorientierten Anlagenauslegung.

Im Auftrag des Bundeslandwirtschaftsministeriums (BMELV) suchte das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL) Biogasanlagen, die durch innovative Verfahrenstechnik, effiziente Biomasseverwertung, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit Modell- und Vorbildcharakter besitzen. Ein neutrales Gremium ausgewählter Fachleute bewertete die Bewerberanlagen nach festgelegten Kriterien, welche auch die Bedingungen des EEG 2012 berücksichtigen. Neben wirtschaftlichen und technisch-biologischen Kenndaten flossen unter anderem die bauliche Ausführung, Umweltschutzmaßnahmen, Wärmenutzungskonzepte sowie die Abstimmung von Technik auf Inputstoffe in die Bewertung ein.

Anlagenoptimierung mit Weitblick

Die Bewerber Malstedt und Unsleben überzeugten die Juroren durch zukunftsfähige, stimmige Gesamtkonzepte. Anders als viele Biogasanlagen in ländlichen Räumen nutzen beide Projekte bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme sinnvoll. Zudem bereiten sie Rohbiogas zu Biomethan auf, welches in das öffentliche Erdgasnetz eingespeist wird. Damit haben die Betreiber den Gesamtwirkungsgrad ihrer Anlagen maximiert.

Die Auszeichnung würdigte auch das zukunftsorientierte Engagement der als Gesellschafter beteiligten Landwirte – 18 in Malstedt und 46 in Unsleben. In Niedersachsen beispielsweise wurden durch den Einbau einer externen SPS-Schnittstelle die technischen Voraussetzungen für die

Direktvermarktung geschaffen. Eine Ergänzung des Substratmixes um Zuckerrüben reduzierte den in der Öffentlichkeit kritisch betrachteten Maisanbau. In Bayern laufen Gärversuche mit Durchwachsener Silphie und Riesenweizengras. Zur Biomethanerzeugung wurde zu der bereits bestehenden Biogasanlage eine zweite zugebaut. Mit der Implementierung einer Fest-Flüssig-Anmischung konnte hier der Lufteintrag minimiert und dadurch eine höhere Gasqualität für die Gasaufbereitung erreicht werden.

Großbardorf Bioenergiedorf 2012

Darüber hinaus zeichnet das BMELV auf der Messe die diesjährigen Bioenergiedörfer aus. Um diese offizielle Zertifizierung hatten sich 41 Bioenergiedörfer mit vielfältigen Konzepten beworben. Auch hier fließt eine innovative und effiziente Biogasanlagentechnik in die Bewertung der Jury ein. Mit entsprechender Technik, ganzheitlichen Konzepten, dem effizienten Umgang mit Ressourcen und überdurchschnittlichem bürgerschaftlichen Engagement konnten drei Orte überzeugen. Dazu gehört die wenige Kilometer südöstlich von Unsleben gelegene Ortschaft Großbardorf. Eine wichtige Grundlage für diese Auszeichnung bereitete auch hier eine Biogasanlage von MT-Energie, denn die Biogasproduktion spielte auf dem Weg zum Bioenergiedorf eine wesentliche Rolle. Die Anlage erzeugt Strom sowie Wärme berechenbar und weitestgehend grundlastfähig und sichert die Energieversorgung der knapp 950 Einwohner. Die Spitzenlast deckt ein Hackschnitzelkessel, die Wärme verteilt ein Nahwärmenetz. Ebenso wie in Malstedt – bereits vergangenes Jahr als Bioenergiedorf zertifiziert – wurde die Biogasanlage in Großbardorf von Anfang an für die Wärmeversorgung des Ortes geplant und dimensioniert. Sie wird von 41 haupt- und nebenberuflichen Landwirten gemeinschaftlich getragen; sie beliefern die Anlage mit Substrat aus eigener Produktion und bringen die Gärreste auf ihren Feldern aus. Wie gut das Konzept in Großbardorf aufgegangen ist, zeigt auch die Ansiedlung eines mittelständischen Unternehmens mit mehr als 130 Mitarbeitern, das den Anschluss an das Nahwärmenetz als entscheidenden Standortvorteil erkannt hat.

In Zukunft werde es immer wichtiger, die Menschen in Städten und Gemeinden von energiepolitischen Innovationen zu überzeugen, so Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner. Die dezentrale Erzeugung und Nutzung von Bioenergie spiele bei der Energiewende eine wesentliche Rolle und bringe dem ländlichen Raum viele Vorteile. In diesem Zusammenhang schaffen die Biogas- und Biomethanerzeugung besonders flexible Möglichkeiten. Hier bieten Bestandsanlagen im Hinblick auf Erweiterungen oder die Angliederung einer Gasaufbereitung noch enorme Potenziale.

Erneut Imageführer im Bereich Biogas

Ob ein neues Projekt oder eine die Erweiterung einer Bestandsanlage, Einzelkomponenten oder Komplettpakete, Biogas oder Biomethan, Hardware oder Services – MT-Energie ist ein leistungsstarker, kompetenter Partner für Landwirte mit einem bedarfsgerechten Portfolio. Das bestätigt das aktuelle DLG-Imagebarometer vom Oktober: Deutsche Landwirte haben MT-Energie mit 88,1 von 100 erreichbaren Punkten mit Abstand zum besten Biogasanlagenhersteller gewählt. In der Gesamtwertung der Kategorie „Bioenergie, Erneuerbare Energien“ liegt das Unternehmen auf dem zweiten Platz hinter dem Windkraftanlagenhersteller Enercon.

(5.307 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildunterschrift Gruppenbild:

Geschäftsführer und Anlagenbetreuer der Biogasanlagen Malstedt und Unsleben nahmen die Preise auf der EuroTier entgegen: Klaus Schröder, Stefan Fitschen-Hobbeling, Markus Röss mit MT-BioMethan-Geschäftsführer Dr. Karsten Wünsche (untere Reihe v.li.) sowie Sebastian Mangold, Josef Demar und Thomas Balling (obere Reihe v.li.).

Profil:

Die MT-Energie GmbH aus dem niedersächsischen Zeven ist einer der führenden Hersteller von kompletten Biogasanlagen aller Größen sowie Biogas-Spezialkomponenten. MT-Energie bietet seinen Kunden überdurchschnittlich wirtschaftliche und effiziente Lösungen an. Das Leistungsportfolio umfasst nicht nur die Entwicklung, die Planung und den Bau von Biogasanlagen, sondern auch die intensive technische und biologische Betreuung. MT-Energie realisiert überwiegend schlüsselfertige Biogasanlagen. Über die MT-Biomethan GmbH werden zudem innovative Technologien zur Gasaufbereitung und -einspeisung angeboten.

Kontakt:

Ingo Jagels
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
MT-Energie GmbH
Ludwig-Elsbett-Straße 1
27404 Zeven

Tel.: 0 42 81 – 98 45 0
Fax: 0 42 81 – 98 45 100
ingo.jagels@mt-energie.com